

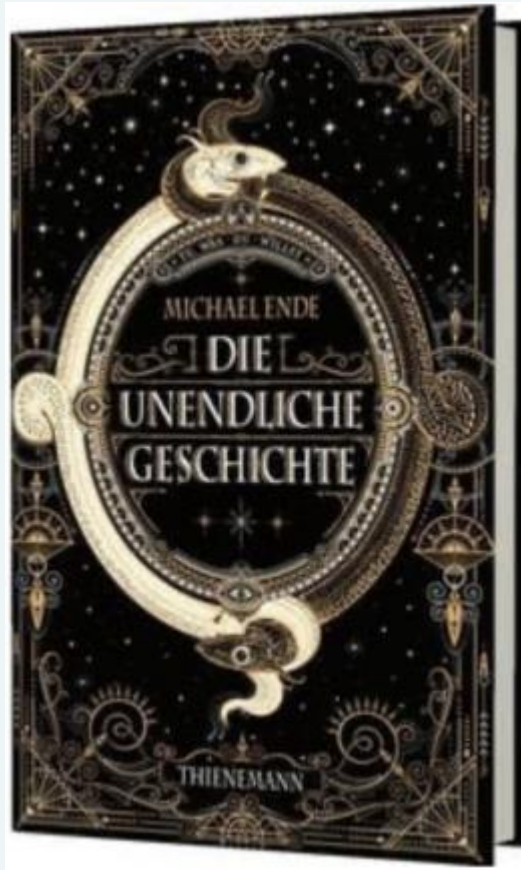


GS Peter Härtling, Layenhofstraße, Mainz-Finthen

Projekthistorie und aktueller Sachstand

Sitzung Ortsbeirat Mainz-Finthen am 10.10.2023

Gebäudewirtschaft Mainz, 26.09.2023



Die *fast*

Unendliche
Geschichte

der
Planungen zur Grundschule Finthen



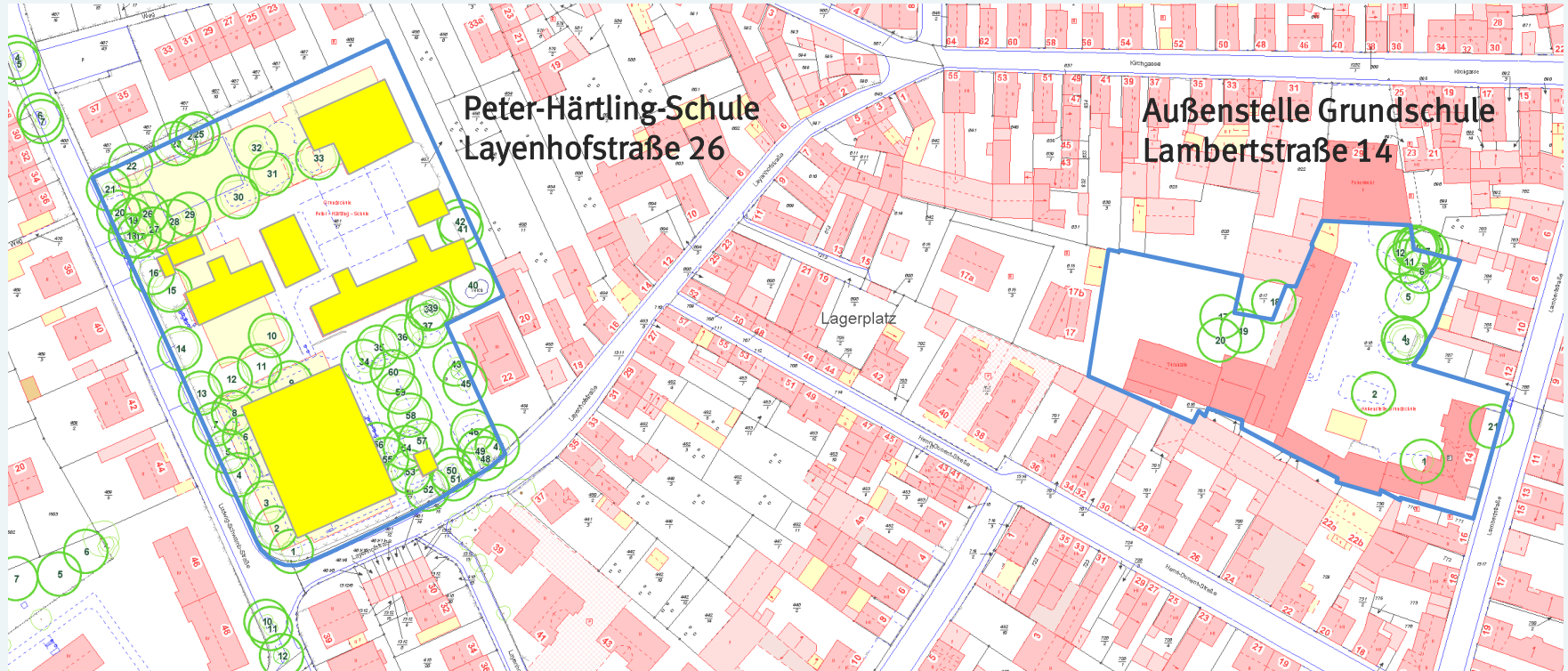
Unser bauliches Ziel:



**Der Peter-Härtling-Schule,
an nur einem Standort,
zukunftsfähige Gebäude bieten.**



Projekthistorie und aktueller Sachstand



Gebäudeverwaltung

Schulstandort GS Mainz-Finthen - Zusammenlegung der Schulstandorte:
„Peter-Härtling-Schule“, Layenhofstraße und der „Außenstelle Grundschule“, Lambertstraße
zur

Peter-Härtling-Schule
Layenhofstraße 26
55126 Mainz-Finthen



Planungshistorie

Bereits im Jahre 2016 wurde der Förderantrag (Basis Entwurfsplanung) gestellt

09/2016



**Genehmigungsdauer
23 Monate**

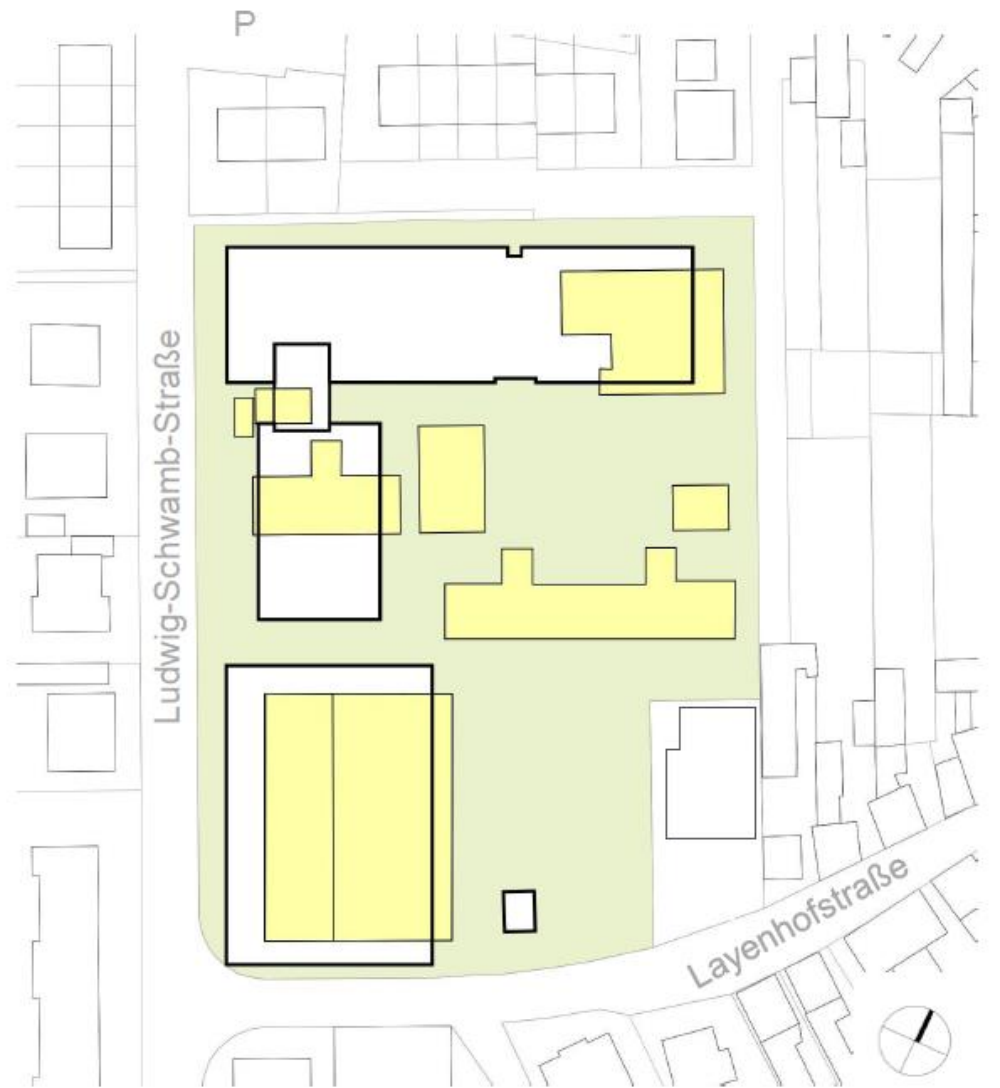
Schulbehördliche Genehmigung

08/2018



2 | Planungsstand Bauantrag

Gegenüberstellung Bestand - Bauantrag



Planungshistorie

Wiederaufnahme der Planungsaktivitäten

04/2019

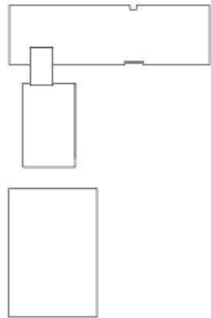
**Intensive nochmalige Diskussion
der Gebäudeanordnung auf dem
Schulgelände und
Abstandsvergrößerung zur Nachbarschaft**

in 2019

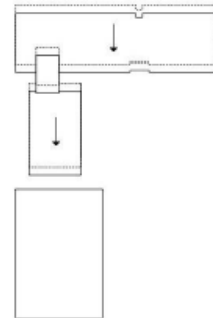


3 | Herangehensweise alternative Bebauung

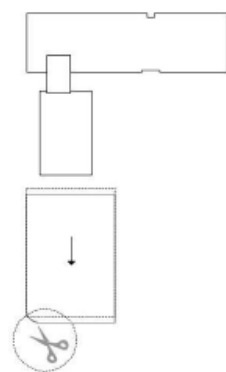
Bauantrag



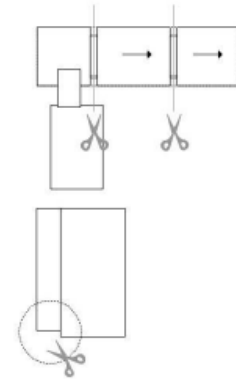
Alternative Bebauung 1



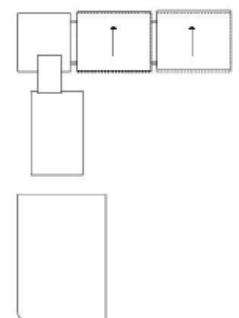
Alternative Bebauung 2



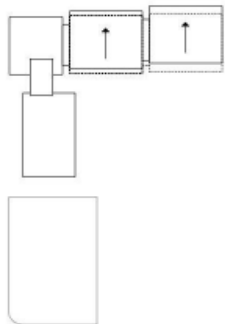
Alternative Bebauung 3



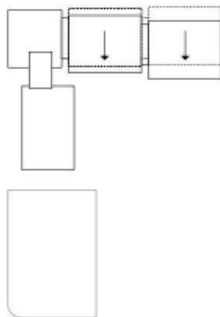
Alternative Bebauung 4



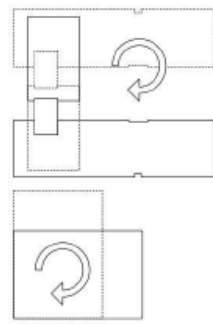
Alternative Bebauung 5



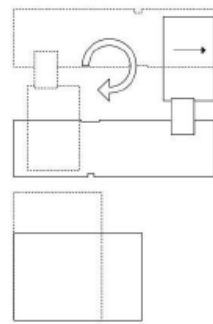
Alternative Bebauung 6



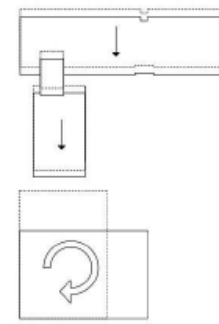
Alternative Bebauung 7



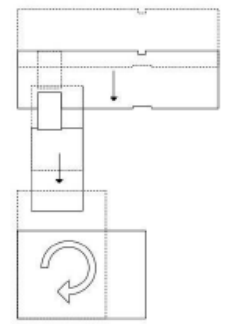
Alternative Bebauung 8



Alternative Bebauung 9



Alternative Bebauung 10



4 | Matrix



	Bauantrag	Variante 1	Variante 2	Variante 3
	Einfache Abstandsfläche Hoher Schulhof Eingegrabene Sporthalle	Doppelte Abstandsfläche Unterteilung Riegel Hoher Schulhof Eingegrabene Sporthalle	Doppelte Abstandsfläche Gespiegelter Riegel Gedrehte Sporthalle Eingegrabene Sporthalle	Mehr als doppelte Abstandsfläche Gespiegelter und gedrehter Riegel Gedrehte und eingegrabene Sporthalle

1. Abstand zur Nachbarbebauung an nördlicher Grundstücksgrenze				
Abstand in Meter	3,84m / 4,92m	6,48 m / 7,80 m	6,48 m	6,91
Beschreibung	Erfüllung der notwendigen einfachen Abstandsfläche 3,23m / 3,29m, Abstand bereits größer als in LBaO gefordert. Kritik nördlicher Nachbar bei Nähe Gebäude zur Grenze.	Erfüllung doppelte Abstandsfläche zur nördlichen Grenze, durch Verschiebung Baukörper nach Süden. Anhebung Sportfläche und Plankplatz	Erfüllung der doppelten Abstandsfläche zur nördlichen Grenze durch Verschiebung Baukörper nach Süden.	Erfüllung von mehr als der doppelten Abstandsfläche zur nördlichen Grenze, durch Näherung Baukörper an Grenze zum nord-westlichen Nachbar.
Nachteile	Kritik durch nördliche Nachbar.	Verkleinerung des Gebäudeabstand des Schulbaukörper zur Sporthalle (7,10m).	90° Drehung der Sporthalle notwendig. Geteilter Schulhof / Verkleinerung der zusammenhängender Schulhof	90° Drehung der Sporthalle notwendig. Geteilter Schulhof / Verkleinerung des zusammenhängender Schulhof
Vorteile	Größerer Gebäudeabstand des Schulbaukörper zur Sporthalle (7,55m).	Größerer Abstand zur Nachbarbebauung, Erhalt von Bestandsbäumen möglich, zusätzliche Baumreihe als Puffer möglich	Geringe Bebauung zu nördlichen Nachbar	Geringe Bebauung zu nördlichen Nachbar
+ / -	-	+	+	++

2. Ausbildung Baukörperlänge an nördlicher Grundstücksgrenze				
Beschreibung	Langer Baukörper an nördlicher Grundstücksgrenze, Teilung nur durch eine Gebäudefuge.	Spaltung des Baukörpers in 3 Baukörper, klare Ausbildung von Gebäudefugen.	Spiegeln Baukörper, dadurch Reduzierung Baukörperlänge zur nördlichen Grundstücksgrenze.	Spiegeln Baukörper, dadurch Reduzierung Baukörperlänge zur nördlichen Grundstücksgrenze.
Nachteile	Kritik durch nördliche Nachbar	Verlängerung Baukörper, Vergrößerung Verkehrsflächen	siehe Pkt. 4 / 5	siehe Pkt. 4 / 5
Vorteile	Kompakter Baukörper	Entkaltung Kritik nördlicher Nachbar	Geringe Bebauung zu nördlichen Nachbar	Geringe Bebauung zu nördlichen Nachbar
+ / -	-	+	++	++

3. Erhalt von Baumbestand (insgesamt 68 Bäume)				
Erhalt Bestandsbäume	10 Bäume	25 Bäume	32 Bäume	37 Bäume
Fällung Bestandsbäume	58 Bäume	39 Bäume	36 Bäume	31 Bäume
Neupflanzung	33 Bäume	Annahme: mindestens zusätzliche 21 Bäume auf dem Grundstück	Annahme: mindestens zusätzliche 18 Bäume auf dem Grundstück	Annahme: mindestens zusätzliche 15 Bäume
+ / -	-	+	++	+++

4. Zuwegung auf Schulhof und zu Baukörpern				
Nachteile			Wenig separater, zusätzlicher Zugang in Sporthalle, Zugangssituation insgesamt nicht so übersichtlich. Zugang zur Sporthalle für Schüler durch Schulbaukörper.	Wenig übersichtlicher Zugang zu den einzelnen Baukörpern Zugangssituation insgesamt nicht übersichtlich. Zugang zur Sporthalle für Schüler durch Schulbaukörper.
Vorteile	Klare Zuwegung auf Schulhof und zu Baukörpern, Gute Orientierung auch für Ortsunkundige trotz separatem Zugang in Sporthalle.	Keine Veränderung zum Bauantrag, Klare Zuwegung auf Schulhof und zu Baukörpern, Gute Orientierung auch für Ortsunkundige. Separater Zugang in Sporthalle	Zuwegung auf Schulhof, Gute Orientierung auch für Ortsunkundige, Separater Zugang in Sporthalle, Veränderung zum Bauantrag.	
+ / -	++	++	+	-

5. Ausbildung / Größe Schulhof				
Beschreibung	Schulhofgröße ca. 4300 m² > 2400 m² notwendige Schulhoffläche	Schulhofgröße ca. 3600 m² > 2400 m² notwendige Schulhoffläche	Schulhofgröße oberer Schulhof: 2500 m² unterer Schulhof: 1500 m² ca. 4400 m² > 2400 m² notwendige Schulhoffläche	Schulhofgröße oberer Schulhof: 2500 m² unterer Schulhof: 1500 m² ca. 4000 m² > 2400 m² notwendige Schulhoffläche
Nachteile			Fast zweigeteilter Schulhof, keine gute Beaufsichtigung möglich, kein Baukörper als Lärm-puffer zur nördlichen Nachbarbebauung	Komplett zweigeteilter Schulhof, keine gute Beaufsichtigung möglich, kein Baukörper als Lärm-puffer zur nördlichen Nachbarbebauung, Verlagerung Schulhof zur Straße, kein Baukörper schottet Schulhof schützend ab
Vorteile	Ein großer und zusammenhängender Schulhof, gute Beaufsichtigung möglich, Baukörper fungiert als Lärm-puffer zur nördlicher Nachbarbebauung, Baukörper umschließen Schulhof schützend	Ein großer und zusammenhängender Schulhof, gute Beaufsichtigung möglich, Baukörper fungiert als Lärm-puffer zur nördlicher Nachbarbebauung, Baukörper umschließen Schulhof schützend	Baukörper umschließen Schulhof schützend	
+ / -	++	++	+	-



4 | Matrix



	Bauantrag	Variante 1	Variante 2	Variante 3
	<p>Einfache Abstandsfläche Hoher Schulhof Eingegrabene Sporthalle</p>	<p>Doppelte Abstandsfläche Unterlegter Riegel Hoher Schulhof Eingegrabene Sporthalle</p>	<p>Doppelte Abstandsfläche Gespiegelte Riegel Gedrehte Sporthalle Eingegrabene Sporthalle</p>	<p>Mehr als doppelte Abstandsfläche Gespiegelte und gedrehte Riegel Gedrehte und eingegrabene Sporthalle</p>
6. Einbindung Baukörper in Gelände				
Nachteile	Höhenversprung Gelände zwischen Parkplatz und Schulhof	Höhenversprung Gelände zwischen Parkplatz und Schulhof	Höhenversprung Gelände an Gebäudekante Sporthalle	Höhenversprung Gelände an Gebäudekante Sporthalle
Vorteile	Sehr gute Einbindung der Baukörper in das bestehende Gelände, eingegrabene Sporthalle	Sehr gute Einbindung der Baukörper in das bestehende Gelände, eingegrabene Sporthalle	Sehr gute Einbindung der Baukörper in das bestehende Gelände, eingegrabene Sporthalle	Sehr gute Einbindung der Baukörper in das bestehende Gelände, eingegrabene Sporthalle
+ / -	+	+	+	+
7. Notwendige Bauabschnitte				
Anzahl	2 Bauabschnitte 1. BA : Neubau Schule komplett 2. BA : Neubau Sporthalle	2 Bauabschnitte 1. BA : Neubau Schule komplett 2. BA : Neubau Sporthalle	2 Bauabschnitte 1. BA : Neubau Schule komplett 2. BA : Neubau Sporthalle	2 Bauabschnitte 1. BA : Neubau Schule komplett 2. BA : Neubau Sporthalle
Dauer Bauabschnitte	1. BA : Abriss Bestand: 4 Monate Erstellung Neubau: 24 Monate 2. BA : Abriss Bestand: 4 Monate Erstellung Neubau: 20 Monate	1. BA : Abriss Bestand: 4 Monate Erstellung Neubau: 24 Monate 2. BA : Abriss Bestand: 4 Monate Erstellung Neubau: 20 Monate	1. BA : Abriss Bestand: 4 Monate Erstellung Neubau: 24 Monate 2. BA : Abriss Bestand: 4 Monate Erstellung Neubau: 20 Monate	1. BA : Abriss Bestand: 4 Monate Erstellung Neubau: 24 Monate 2. BA : Abriss Bestand: 4 Monate Erstellung Neubau: 20 Monate
Nachteile			Nicht ausreichend Platz für Interim auf Grundstück vorhanden, Ausweichgrundstück notwendig	Nicht ausreichend Platz für Interim auf Grundstück vorhanden, Ausweichgrundstück notwendig
Vorteile	Kurze Bauzeit Wenig Interim notwendig, aufgrund Nutzung Bestand	Kurze Bauzeit Wenig Interim notwendig, aufgrund Nutzung Bestand	Kurze Bauzeit	Kurze Bauzeit
Gesamtdauer geschätzt	ca. 52 Monate	ca. 52 Monate	ca. 52 Monate	ca. 52 Monate
+ / -	++	++	+	+
8. Lärmbelastung während Bauzeit				
Beschreibung	Neubau Schulgebäude fungiert als Lärmschutzpuffer ab dem 2.BA	Neubau Schulgebäude fungiert als Lärmschutzpuffer ab dem 2.BA	Kaum Abschottung Bauärm durch Neubau Schule ab 2.BA	Kaum Abschottung Bauärm durch Neubau Schule ab 2.BA
+ / -	++	++	-	-
9. Unterbringung Interim				
Nachteile			Bei kurzer Bauzeit, keine Unterbringung von Interim auf Grundstück möglich	Bei kurzer Bauzeit, keine Unterbringung von Interim auf Grundstück möglich
Vorteile	Weniger Interim notwendig, aufgrund Nutzung Bestand	Weniger Interim notwendig, aufgrund Nutzung Bestand		
+ / -	++	++	-	-
10. Zeitschiene Bauentwicklung, Umplanung				
Nachteile			Neuplanung notwendig	Neuplanung notwendig
Vorteile	Keine Umplanung notwendig	Überschaubare Umplanung notwendig		
+ / -	++	++	-	-
Auswertung Varianten	<p>3 x Minus 13 x Plus Gesamt: 10 x Plus</p>	<p>0 x Minus 16 x Plus Gesamt: 16 x Plus</p>	<p>3 x Minus 9 x Plus Gesamt: 6 x Plus</p>	<p>5 x Minus 9 x Plus Gesamt: 4 x Plus</p>



Beurteilungskriterien für die Gebäudeanordnung

1. Abstand zur Nachbarbebauung an nördlicher Grundstücksgrenze
2. Ausbildung Baukörperlänge an nördlicher Grundstücksgrenze
3. Erhalt von Baumbestand (insgesamt 68 Bäume befinden sich auf dem Gelände)
4. Zuwegung auf Schulhof und zu Baukörpern
5. Ausbildung / Größe Schulhof
6. Einbindung Baukörper in Gelände
7. Notwendige Bauabschnitte
8. Lärmbelästigung während Bauzeit
9. Unterbringung Interim
10. Zeitschiene Bauentwicklung, Umplanung



Planungshistorie

**Entscheidung für Variante 1
damit verbunden:**

07/2020

- **Erkenntnis:** keine Ersatzbautenerichtung
am Standort möglich

**Interimsstandort notwendig
(Standortsuche)**

07/2020

- **Konsequenz:** Durchführung eines neuen
Vergabeverfahrens zur
Bestimmung des Objektplaners

**Beginn der Planungen zur Gutachterlichen Bewertung
der Flora und Fauna des „Interim-Grundstückes“**

in/2021

**Beginn der Ausführungsplanung „Ersatzbau“ und
„Interimsmaßnahme“**

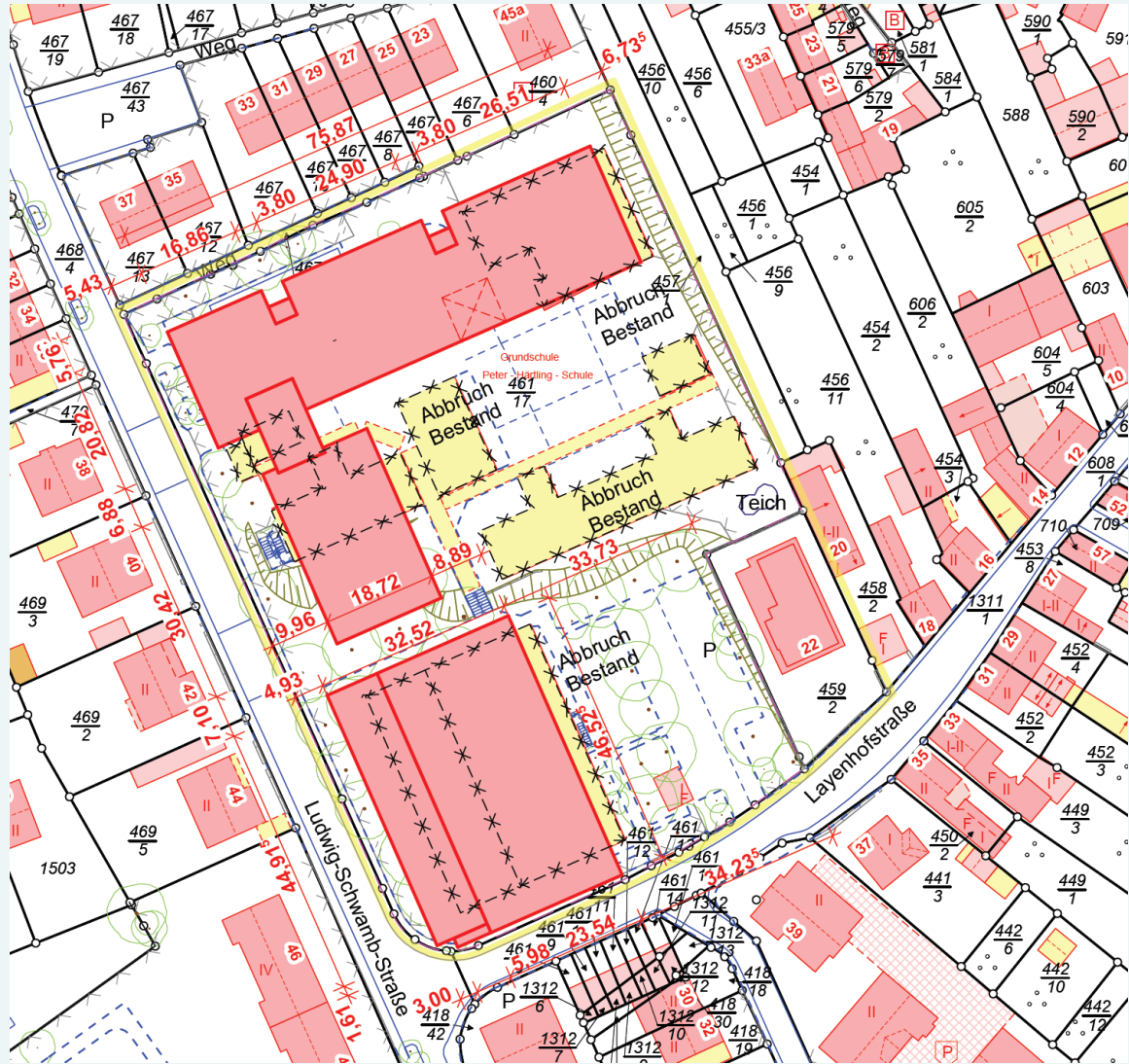
09/2022



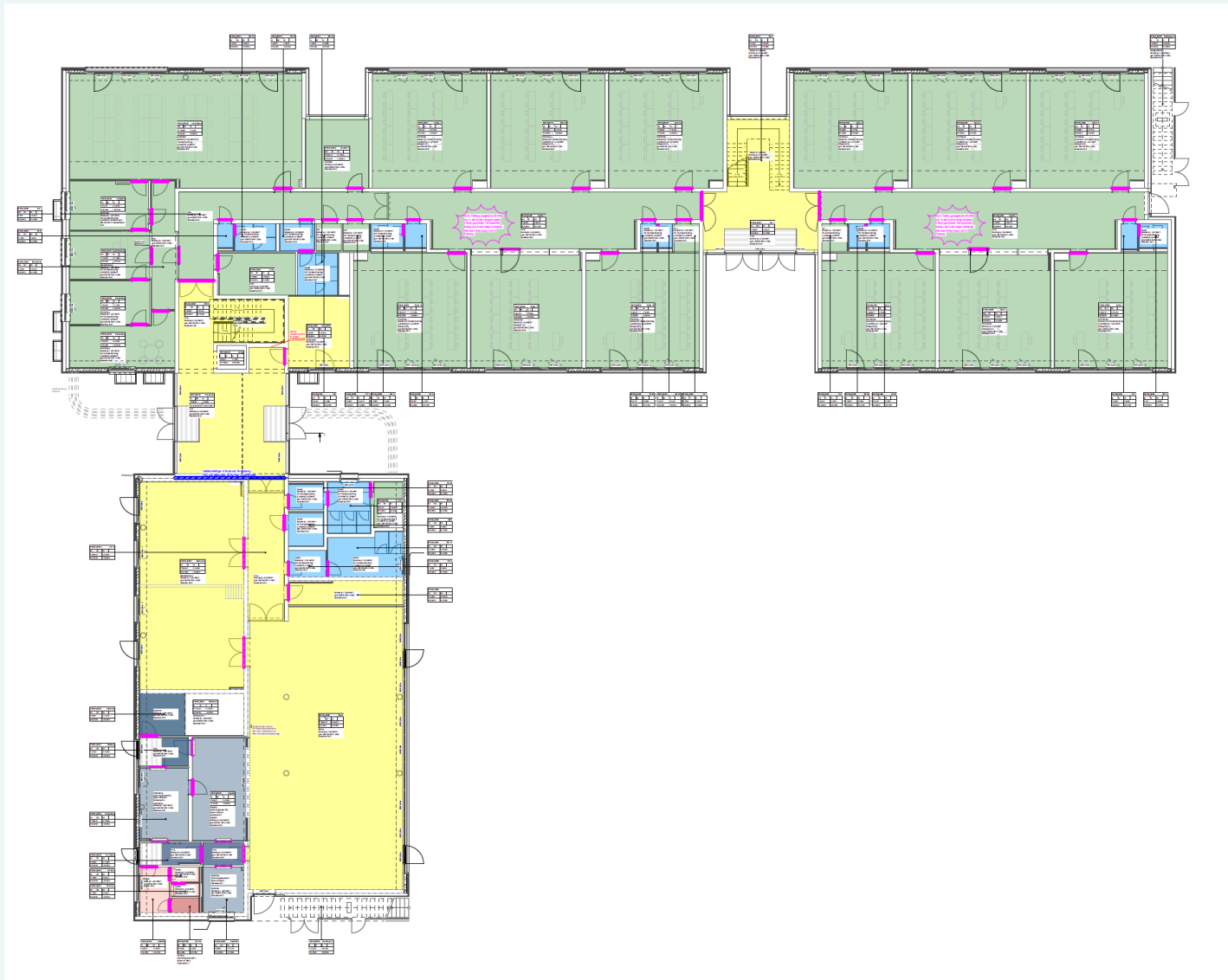
Vorstellung der Planung



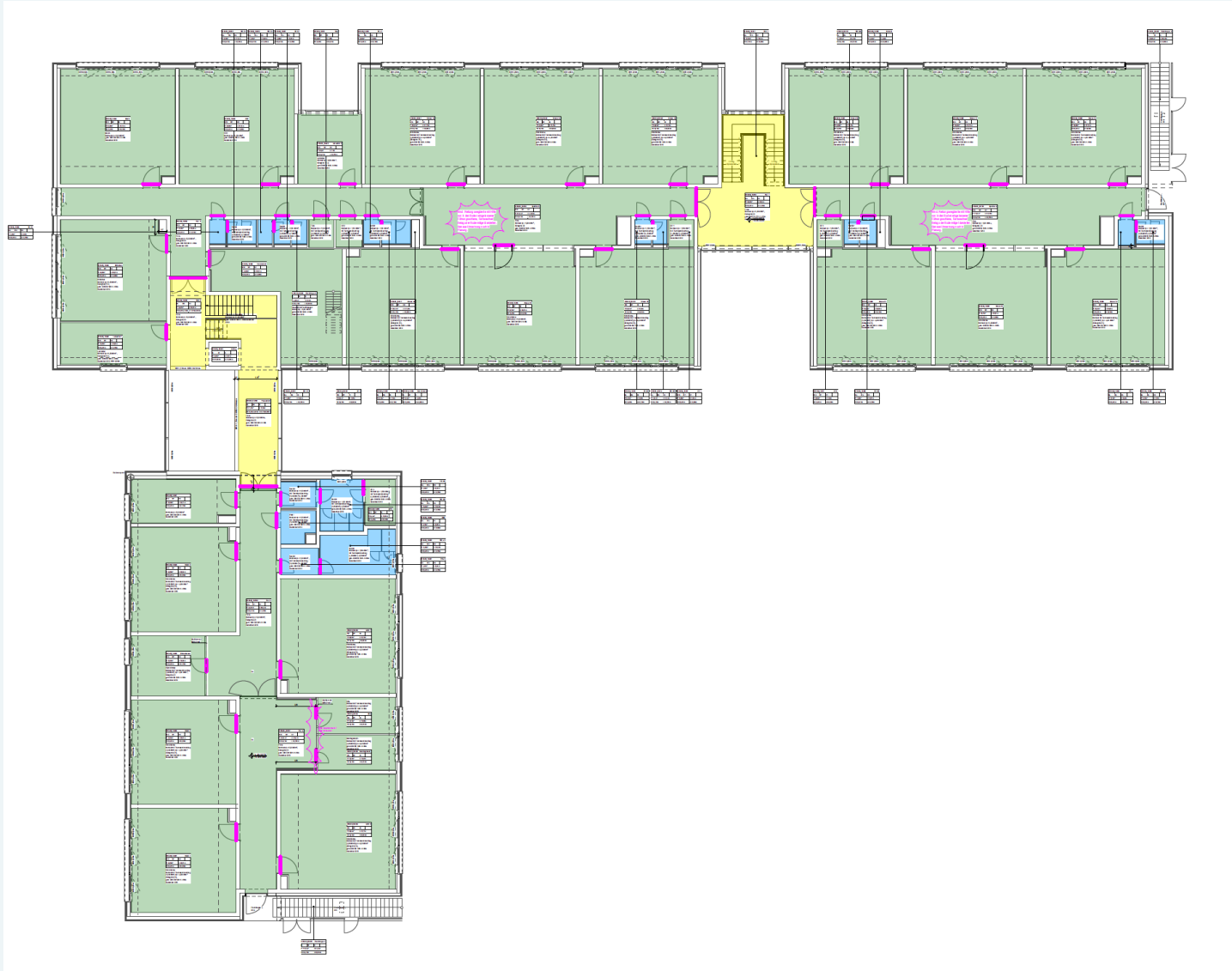
Vorstellung der Planung Lageplan



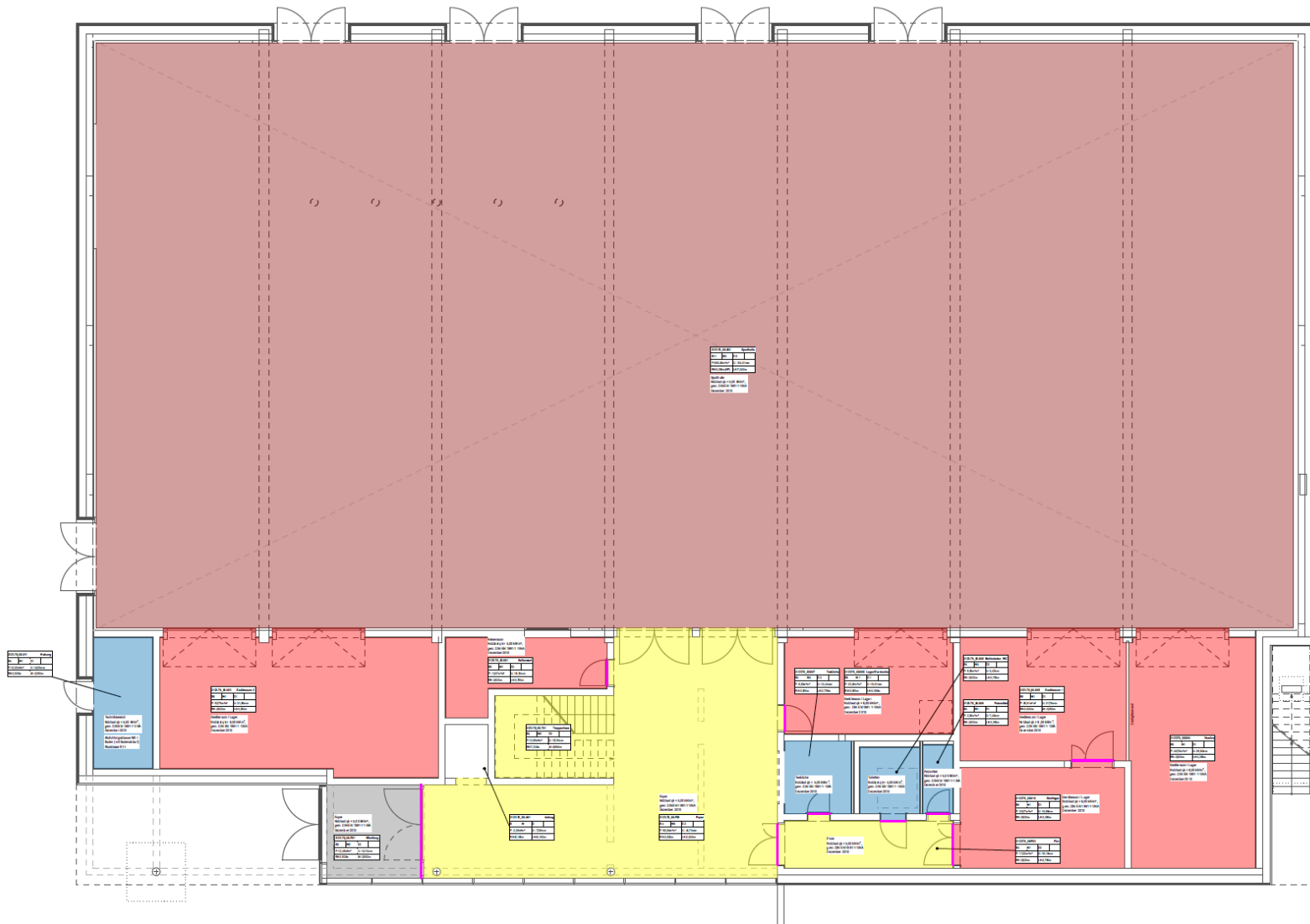
Vorstellung der Planung Grundriss Schule/Mensa EG



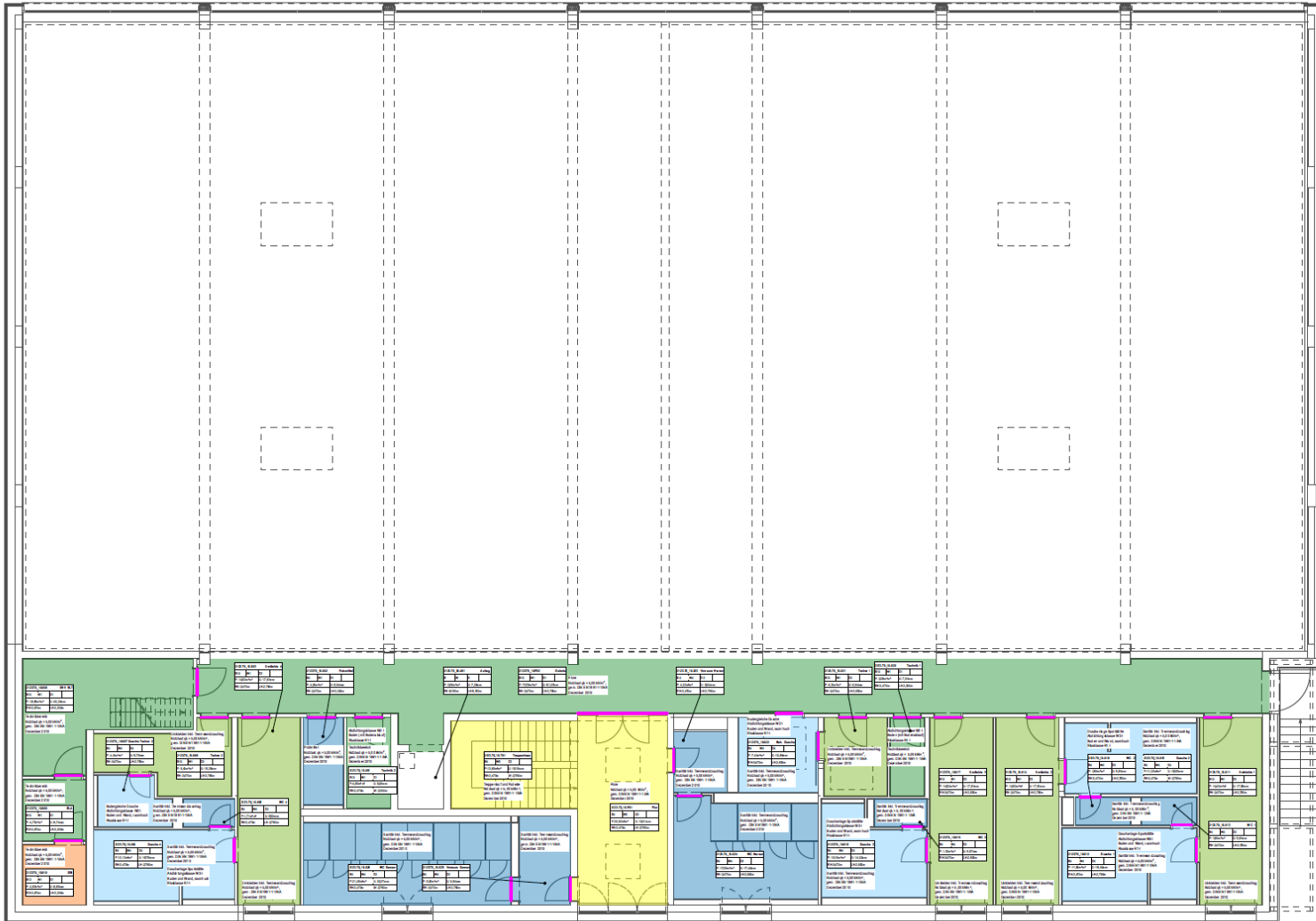
Vorstellung der Planung Grundriss Schule/Mensa OG



Vorstellung der Planung Grundriss Sporthalle EG



Vorstellung der Planung Grundriss Sporthalle OG



Vorstellung der Planung Fassadengestaltung



Beispiel



Fenster Rahmen und A-Ebene
RAL 7016, 7020 Quarzgrau



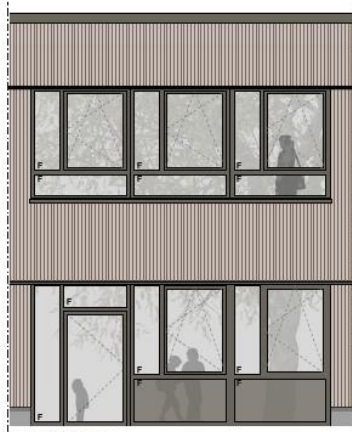
Fassade Holzklung
RAL Chromgelb Leuchtgrün



Fassadeplatten im Bereich der
Eingänge RAL Chromgelb 1112



Gebälldachstuhl
RAL 9006 Weißaluminium



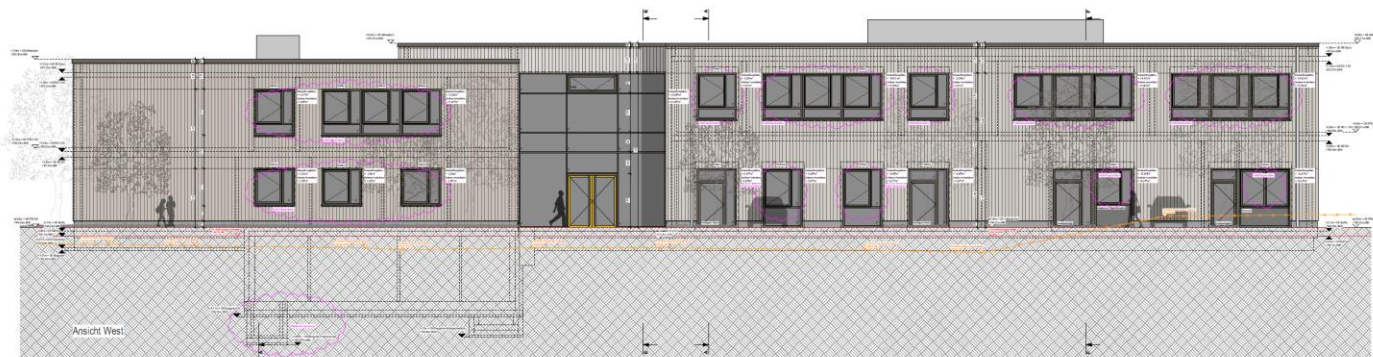
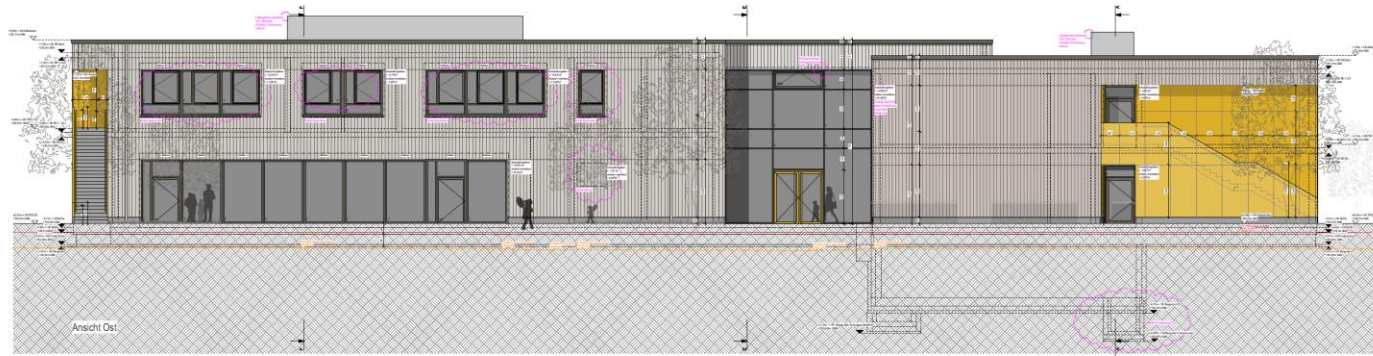
Querschnitt St. Schule und Sporthalle
Anlage einer Fassade über die Höhe



Querschnitt St. Schule und Sporthalle
Anlage einer Fassade über die Höhe
Fugen schraffieren

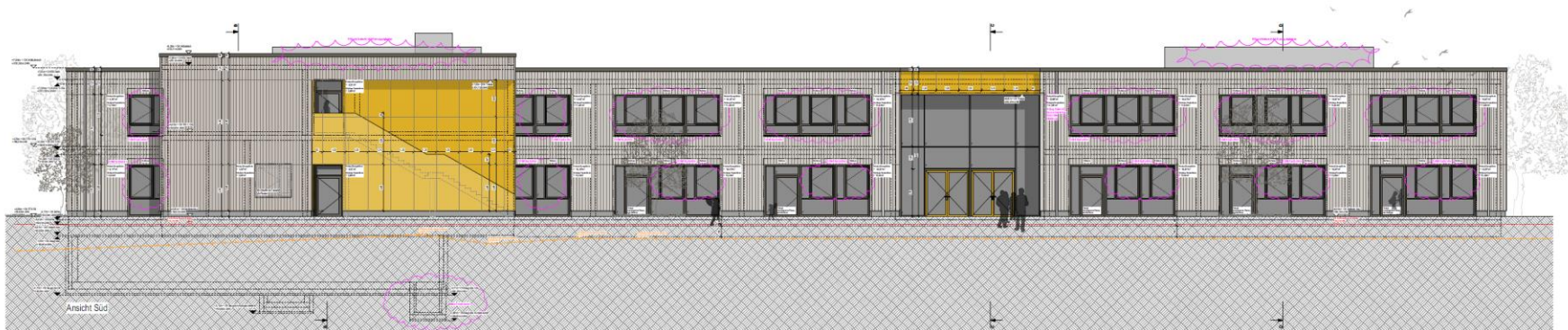


Vorstellung der Planung Ansicht Schule/Mensa (Ost, West)

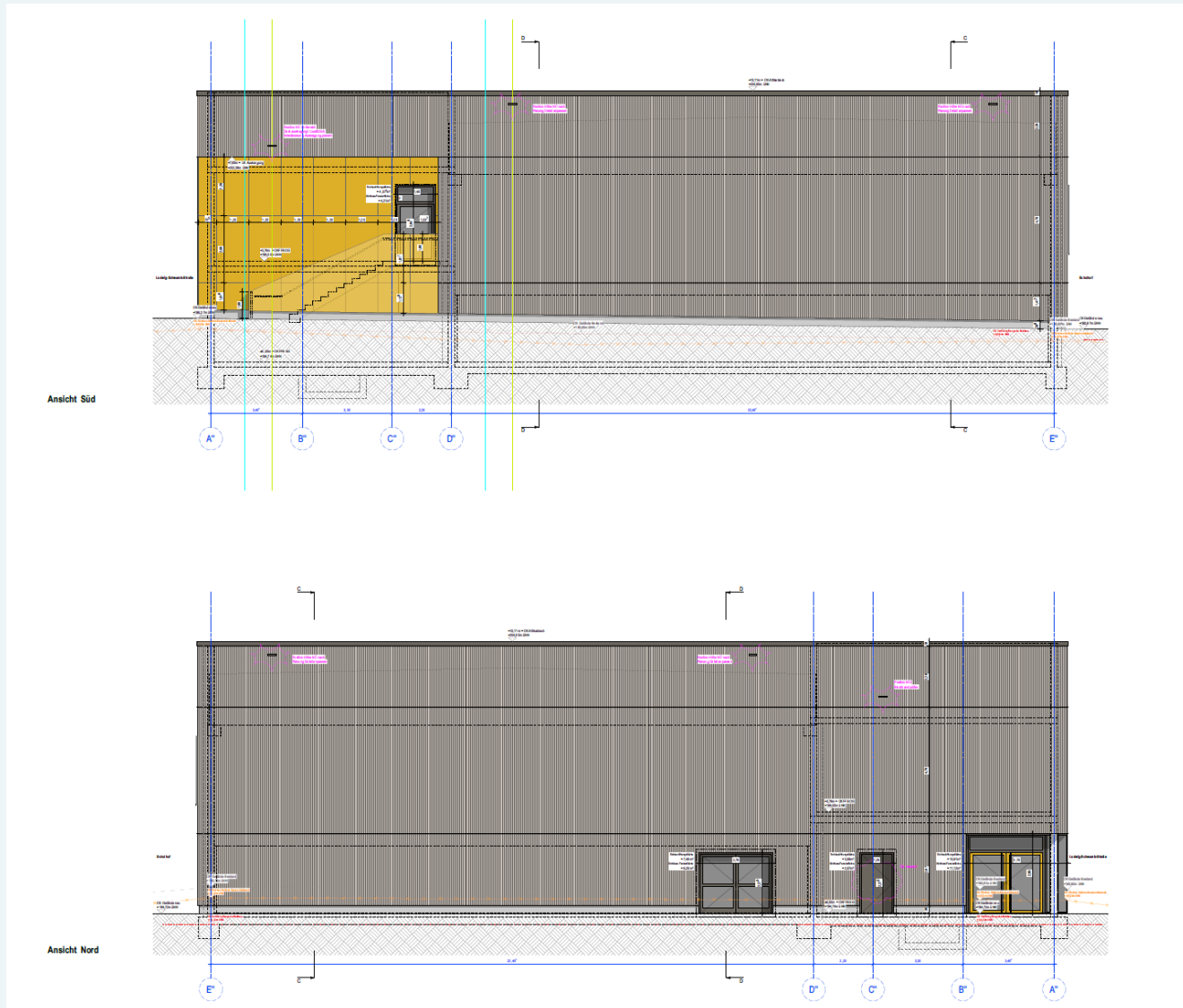


Vorstellung der Planung

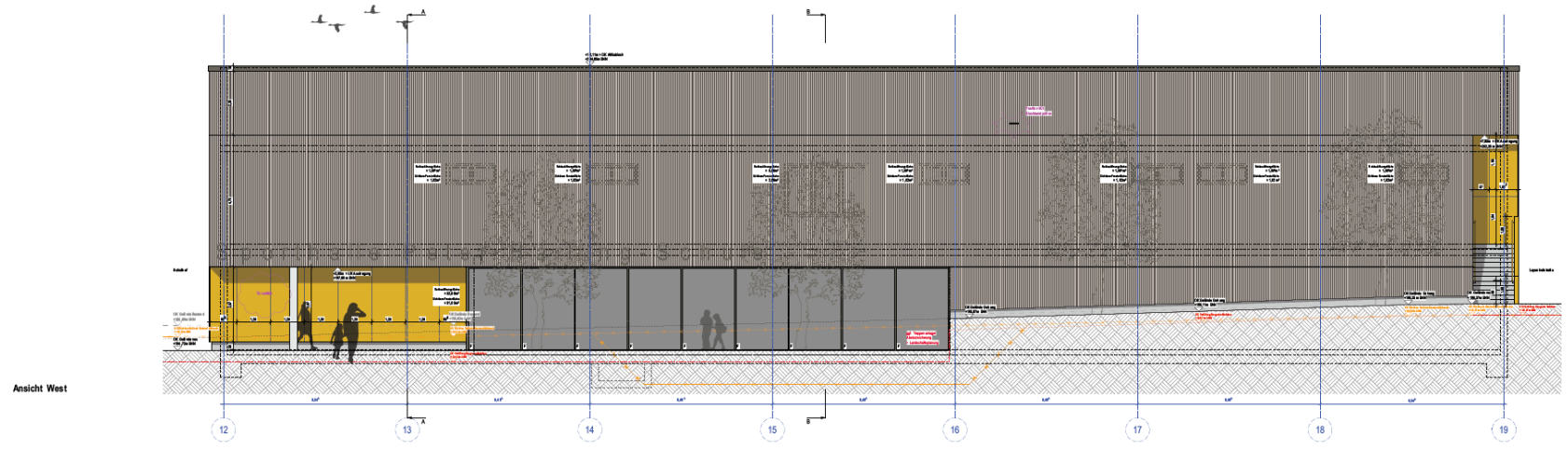
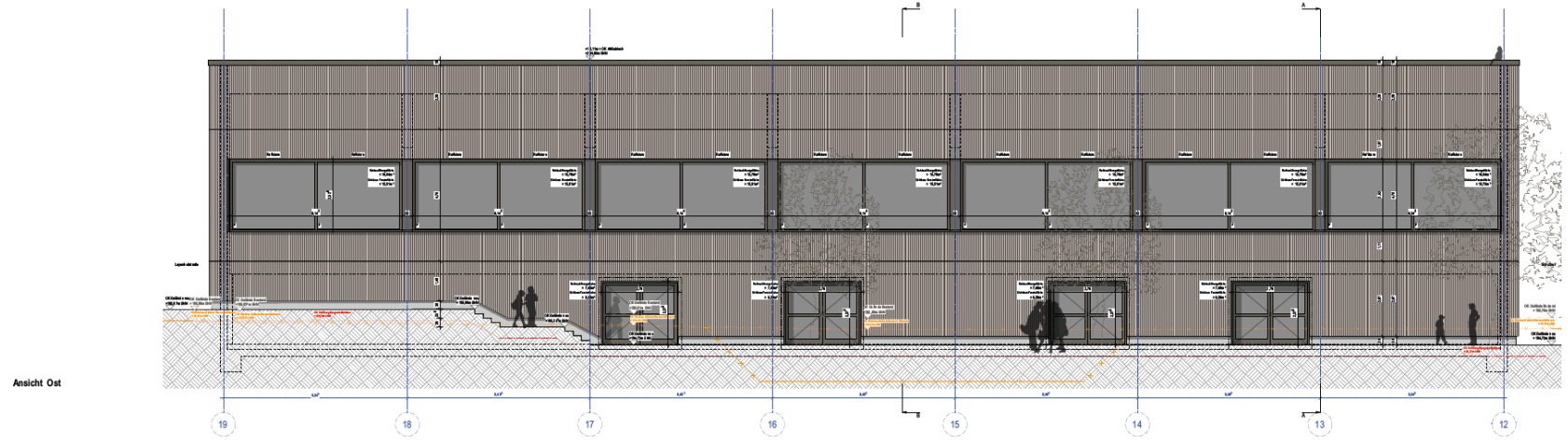
Ansicht Schule/Mensa (Nord, Süd)



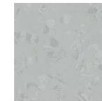
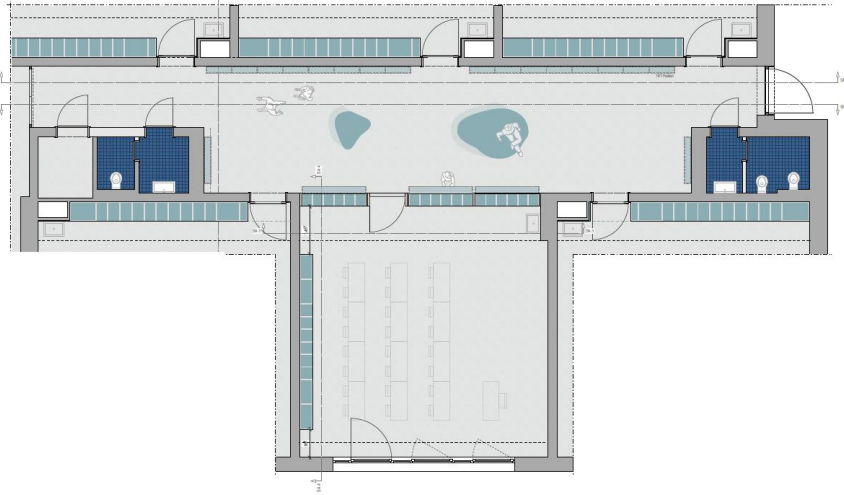
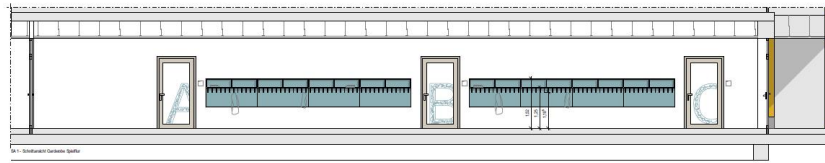
Vorstellung der Planung Ansicht Sporthalle (Nord, Süd)



Vorstellung der Planung Ansicht Sporthalle (Ost, West)



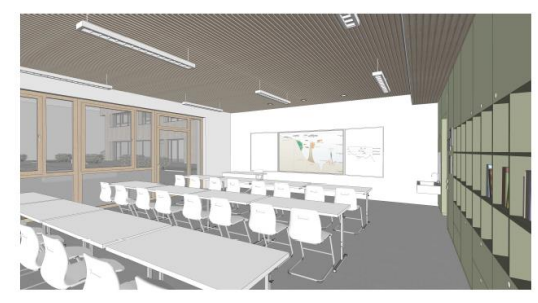
Vorstellung der Planung Cluster Jahrgangsstufe



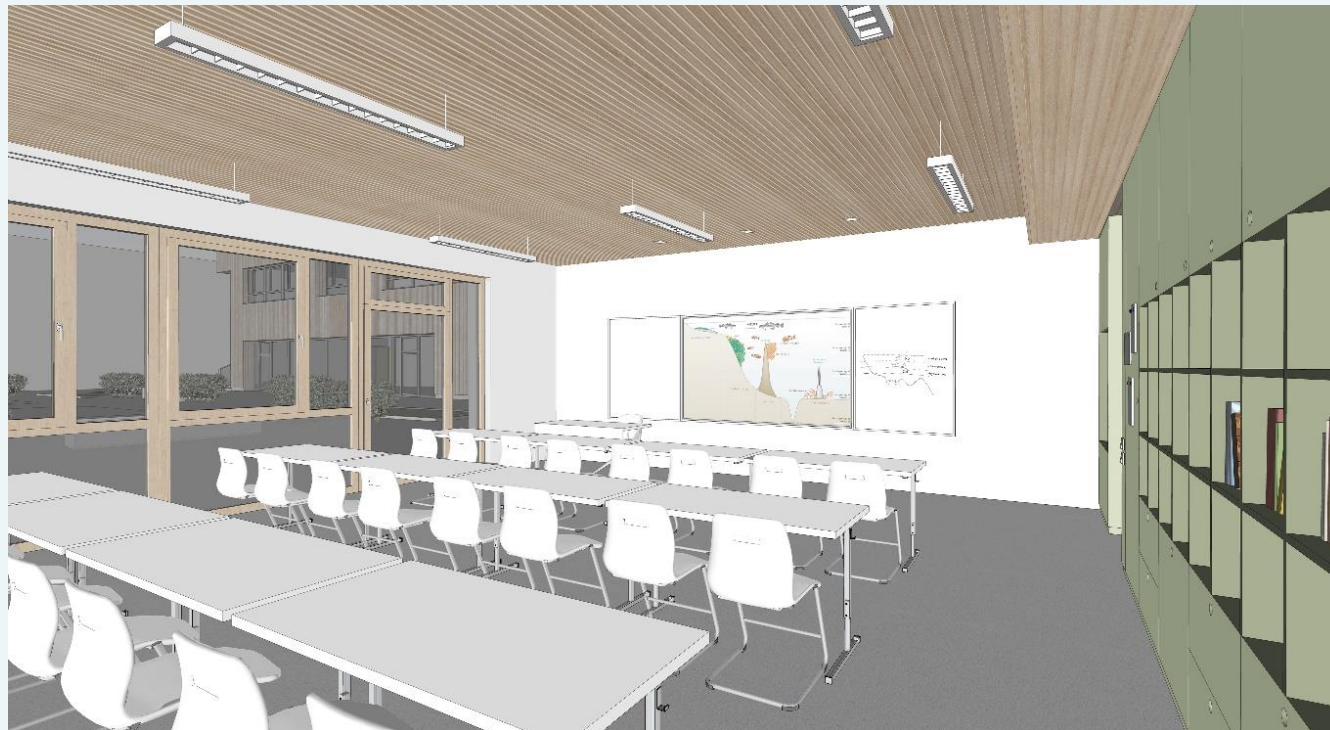
BAUHER | **an der TU Braunschweig**
 Leibniz-Universität Hannover
 30559 Braunschweig
 www.tu-braunschweig.de
VOR DER TUEN DURCH DIE
 TU Braunschweig
 Leibniz-Universität Hannover
 30559 Braunschweig
 www.tu-braunschweig.de
ARCHITEKT
 mz³
 architekten ingenieure
 30559 Braunschweig
 www.mz3.de



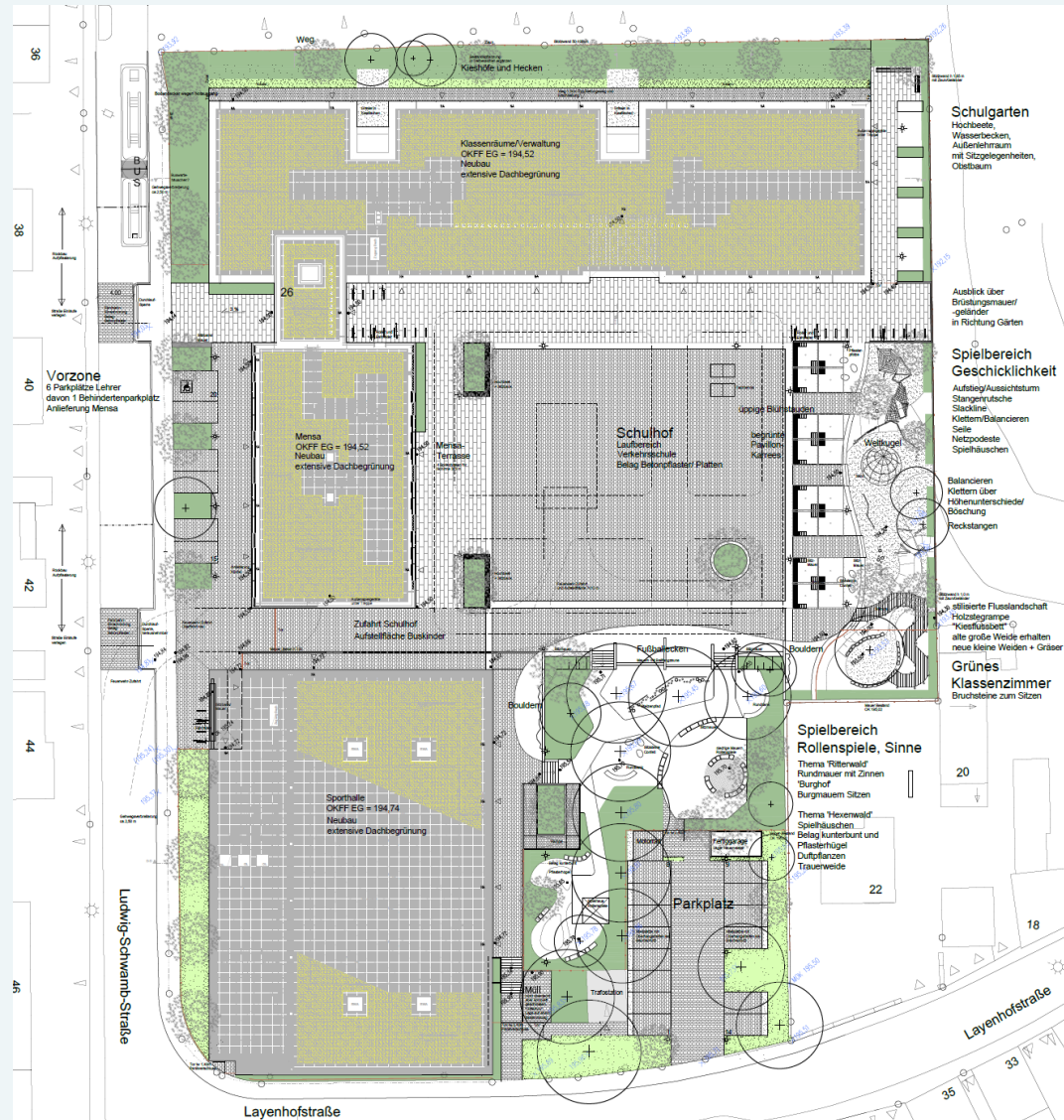
Vorstellung der Planung Klassenräume



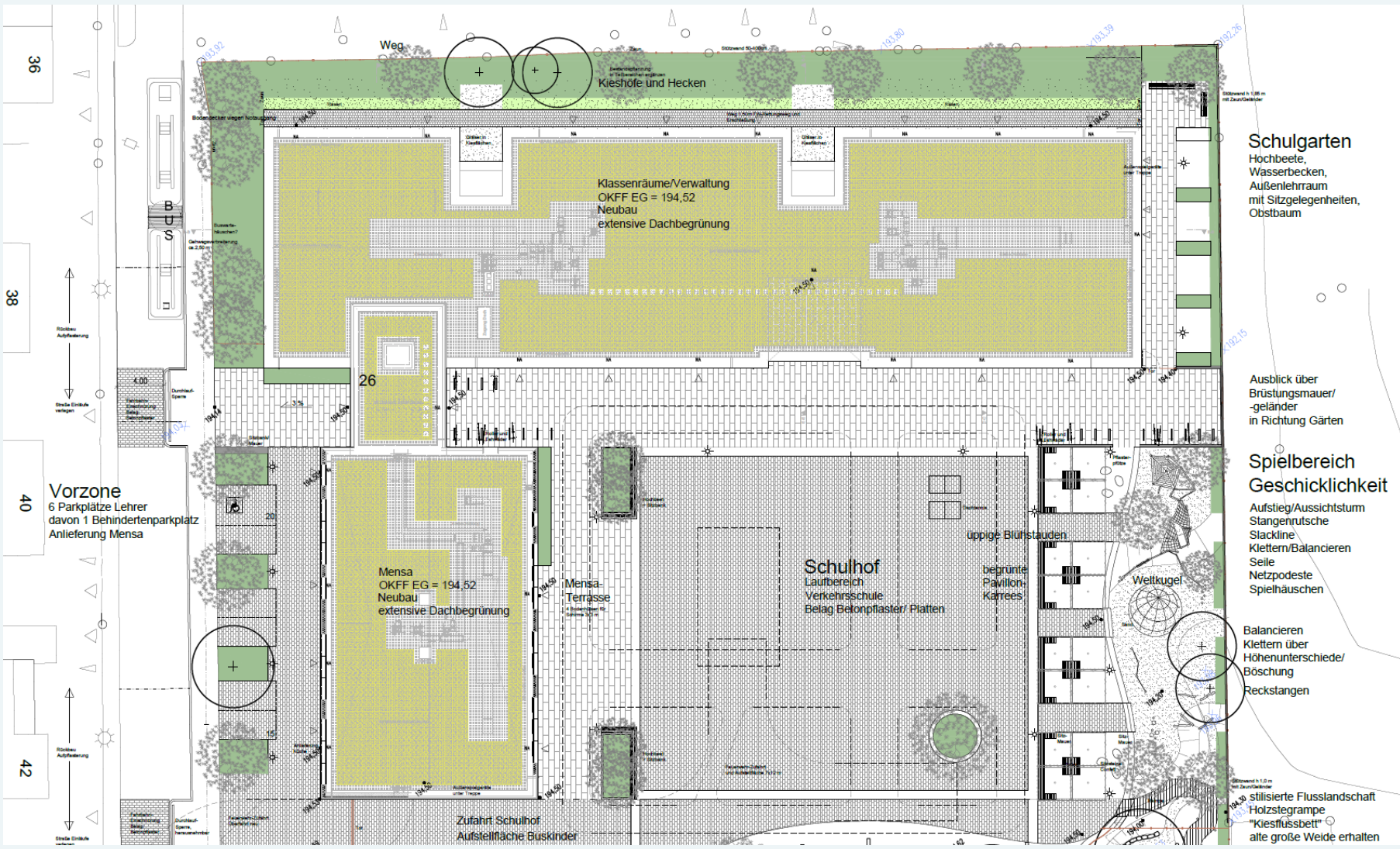
Vorstellung der Planung Innenraumgestaltung Klassenräume



Vorstellung der Planung Außenanlage Übersicht



Vorstellung der Planung Außenanlage, Nord



Schulgarten
Hochbeete,
Wasserbecken,
Außenlehrraum
mit Sitzgelegenheiten,
Obstbaum

Ausblick über
Brüstungsmauer/
-geländer
in Richtung Gärten

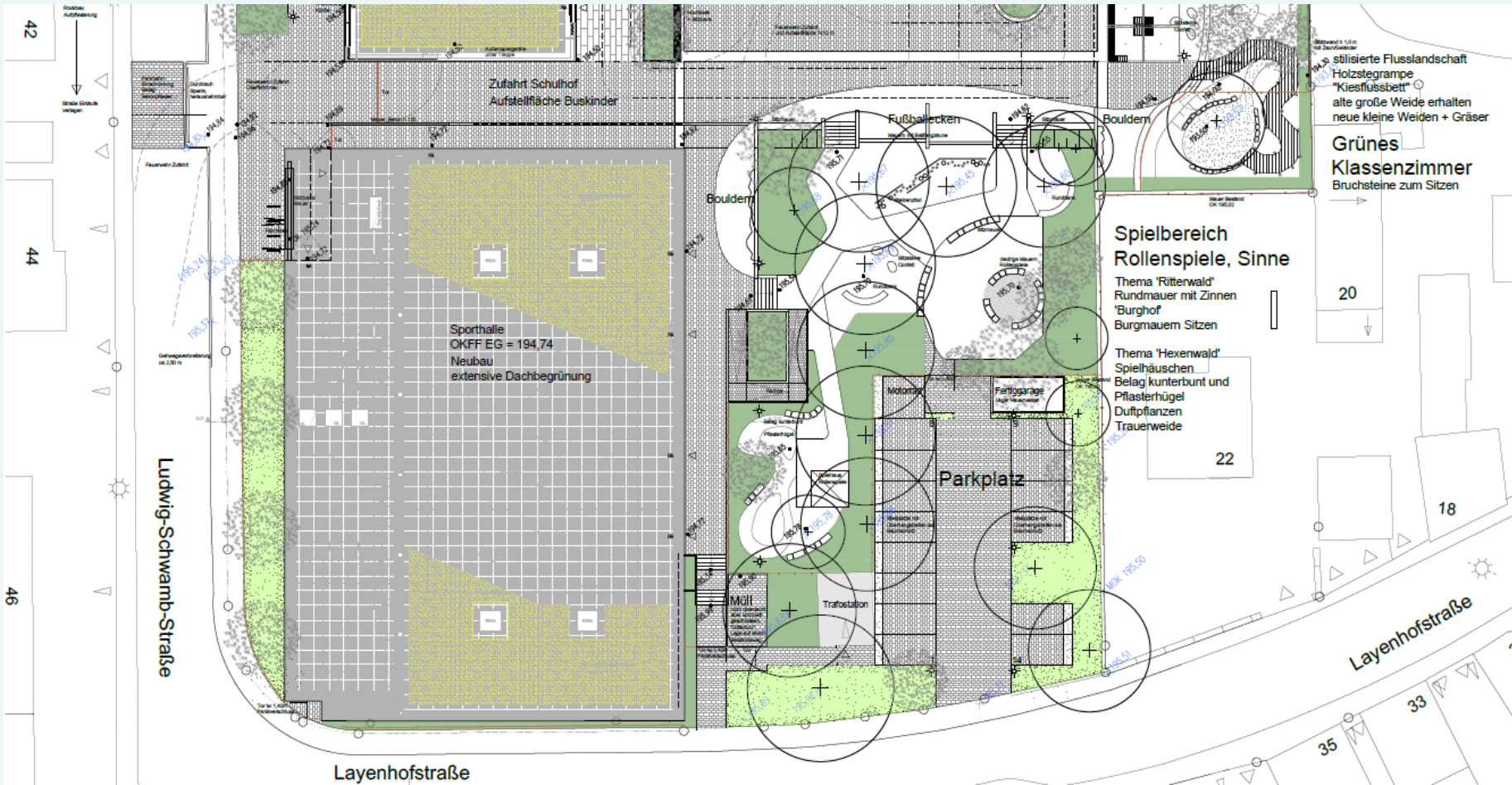
**Spielbereich
Geschicklichkeit**
Aufstieg/Aussichtsturm
Stangenrutsche
Slackline
Klettern/Balancieren
Seile
Netzpodeste
Spielhäuschen

Balancieren
Klettern über
Höhenunterschiede/
Böschung
Reckstangen

stilisierte Flusslandschaft
Holzstegrampe
"Kiesfußbett"
alte große Weide erhalten

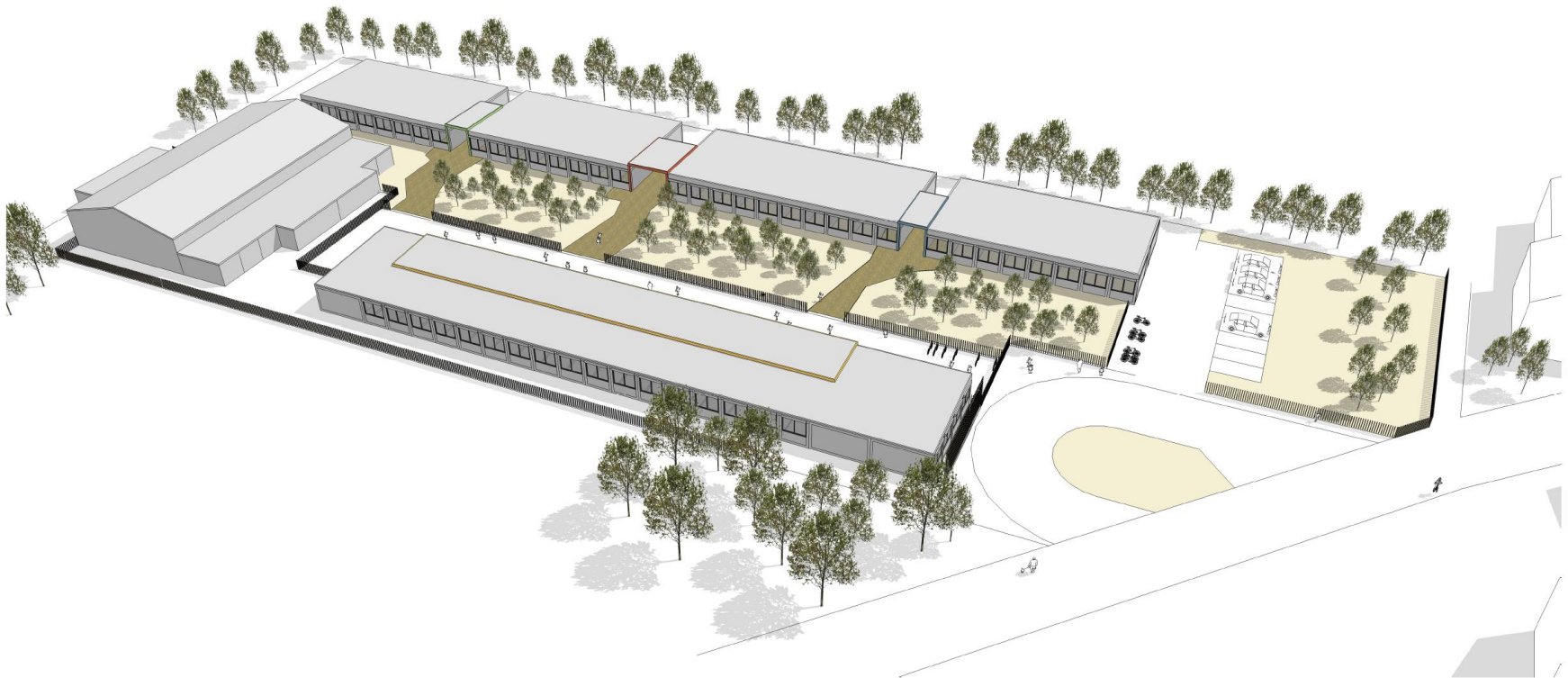


Vorstellung der Planung Außenanlage, Süd



Vorstellung der Planung

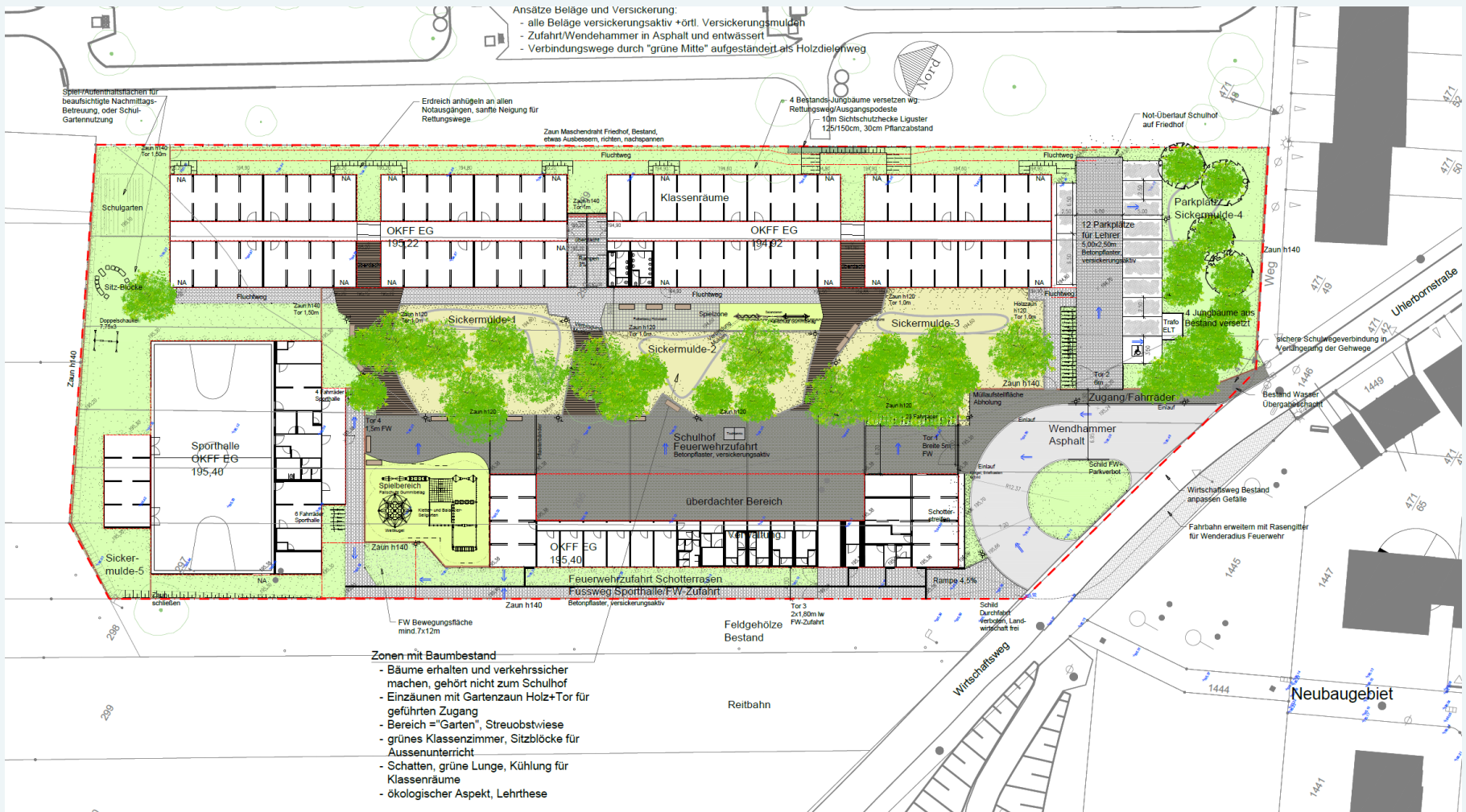
Übersicht Interimsmaßnahme



Vorstellung der Planung Interimsmaßnahme – aktueller Stand Baustelle



Vorstellung der Planung Interimsmaßnahme – Außenanlage



Vorstellung der Planung Interimsmaßnahme – Umfang / Zeitplan

Umfang Interimsmaßnahme:

- 16 Klassenräume inkl. Ganztagesbereich + Verwaltung und Mensa
- Einfeld Sporthalle
- Außenanlage

Zeitplan:

- Fertigstellung Interimsmaßnahme Ende 2023



Vorstellung der Planung

Ersatzneubau - Umfang / Zeitplan

Umfang Ersatzneubau:

- Abbruch Bestand
- 5-Zügige Grundschule inkl. Ganztagesbereich + Verwaltung und Mensa
- Zweifeld Sporthalle
- Außenanlage

Zeitplan

- Planungsbeginn 2016
- Baubeginn 1. Quartal 2024
- Fertigstellung voraussichtlich Sommer 2026



Vorstellung der Planung Ersatzneubau

Nachhaltigkeit

- Passivhausstandard
- Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
- Erdwärme
- Photovoltaikanlage
- Gründächer
- Holz-Hybridbauweise (Schule / Mensa)
- Holzfassade mit Holz-Aluminium-Fenster
- Verwendung von natürlichen Baustoffen im Innenausbau
- Naturnaher Schulhof
- Grünes Klassenzimmer (Außenbereich)
- stark begrünte Schulhofrandbereiche



Sonderthema Bäume

Jeder Baum der für eine Baumaßnahme gefällt werden muss tut weh und sollte verhindert werden!

Um das geforderte und notwendige Raumprogramm am Standort aber baulich zu realisieren, müssten

22 durch die Bauschutzsatzung geschützte
Bäume (> 80 cm Stammumfang)

und 20 < 80 cm Stammumfang

somit 42 Bäume gefällt werden

Die dafür notwendige Fällgenehmigung der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd liegt mit Datum vom 14.01.2020 vor.



Baumbestandsplan



Sonderthema Bäume

Nachvollziehbarer Wunsch:

Kann man nicht die Gebäude auf dem Schulhof so anordnen, dass die Bäume erhalten werden können?



Sonderthema Bäume



Schulstandort GS Mainz-Finthen
Zusammenlegung zweier Schulstandorte zur

Peter-Härtling-Schule
Layenhofstraße 26
55126 Mainz-Finthen

VARIANTE 1:

- 5-zügige Grundschule
- 1-Feld-Sporthalle
- Mensa
- GTS-Räume auf Mensa

• Grundstücksgröße:	9690m ²
• Bebaute Grundfläche:	3020m ²

- | | |
|----------------------------|----|
| • Bäume gem. Baumkataster: | 57 |
| • davon gem. RVO > 80cm: | 43 |
| • Baumfällungen > 80cm: | 11 |
| • Baumfällungen < 80cm: | 14 |
| • Verbleibende Bäume: | 32 |



Sonderthema Bäume



Schulstandort GS Mainz-Finthen
Zusammenlegung zweier Schulstandorte zur

Peter-Härtling-Schule
Layenhofstraße 26
55126 Mainz-Finthen

VARIANTE 2A:

- 5-zügige Grundschule
 - 1-Feld-Sporthalle
 - Mensa auf Sporthalle
 - GTS-Räume auf Schulgebäude
-
- | | |
|------------------------|--------------------|
| • Grundstücksgröße: | 9690m ² |
| • Bebaute Grundfläche: | 2395m ² |
-
- | | |
|----------------------------|----|
| • Bäume gem. Baumkataster: | 57 |
| • davon gem. RVO > 80cm: | 43 |
-
- | | |
|-------------------------|---|
| • Baumfällungen > 80cm: | 4 |
| • Baumfällungen < 80cm: | 6 |
-
- | | |
|-----------------------|----|
| • Verbleibende Bäume: | 47 |
|-----------------------|----|



Sonderthema Bäume



Schulstandort GS Mainz-Finthen
Zusammenlegung zweier Schulstandorte zur

Peter-Härtling-Schule
Layenhofstraße 26
55126 Mainz-Finthen

VARIANTE 2B:

- 5-zügige Grundschule
 - 1-Feld-Sporthalle
 - Mensa auf Sporthalle
 - GTS-Räume auf Sporthalle
-
- | | |
|------------------------|--------------------|
| • Grundstücksgröße: | 9690m ² |
| • Bebaute Grundfläche: | 2722m ² |
-
- | | |
|----------------------------|----|
| • Bäume gem. Baumkataster: | 57 |
| • davon gem. RVO > 80cm: | 43 |
-
- | | |
|-------------------------|---|
| • Baumfällungen > 80cm: | 4 |
| • Baumfällungen < 80cm: | 6 |
-
- | | |
|-----------------------|----|
| • Verbleibende Bäume: | 47 |
|-----------------------|----|



Sonderthema Bäume



Schulstandort GS Mainz-Finthen
Zusammenlegung zweier Schulstandorte zur

Peter-Härtling-Schule
Layenhofstraße 26
55126 Mainz-Finthen

VARIANTE 3A:

- 5-zügige Grundschule
 - 2-Feld-Sporthalle
 - Mensa auf Sporthalle
 - GTS-Räume auf Schulgebäude
-
- | | |
|------------------------|--------------------|
| • Grundstücksgröße: | 9690m ² |
| • Bebaute Grundfläche: | 3097m ² |
-
- | | |
|----------------------------|----|
| • Bäume gem. Baumkataster: | 57 |
| • davon gem. RVO > 80cm: | 43 |
-
- | | |
|-------------------------|----|
| • Baumfällungen > 80cm: | 10 |
| • Baumfällungen < 80cm: | 6 |
-
- | | |
|-----------------------|----|
| • Verbleibende Bäume: | 41 |
|-----------------------|----|



Sonderthema Bäume



Schulstandort GS Mainz-Finthen
Zusammenlegung zweier Schulstandorte zur

Peter-Härtling-Schule
Layenhofstraße 26
55126 Mainz-Finthen

VARIANTE 3B:

- 5-zügige Grundschule
 - 2-Feld-Sporthalle
 - Mensa auf Sporthalle
 - GTS-Räume auf Sporthalle
- | | |
|----------------------------|--------------------|
| • Grundstücksgröße: | 9690m ² |
| • Bebaute Grundfläche: | 3097m ² |
| • Bäume gem. Baumkataster: | 57 |
| • davon gem. RVO > 80cm: | 43 |
| • Baumfällungen > 80cm: | 10 |
| • Baumfällungen < 80cm: | 6 |
| • Verbleibende Bäume: | 41 |



Sonderthema Bäume

Nochmalige Untersuchungen zur „Rettung“ weiterer Bäume bei einer veränderten Gebäudeanordnung auf dem Schulgelände zeigen:

- **Deutliche organisatorische Nachteile für den Schulbetrieb**
- **Erhöhung der Anzahl der „lärmbeeinträchtigten“ Nachbarn**
- **Eine komplett neue Planung wäre notwendig.
(Kosten ca. 10 Mio. Euro)**
- **Verschiebung der Realisierung der Baumaßnahme um ca. 4 Jahre**



Fazit

Wir schlagen deshalb vor:

Festhalten an den bisherigen Planungen

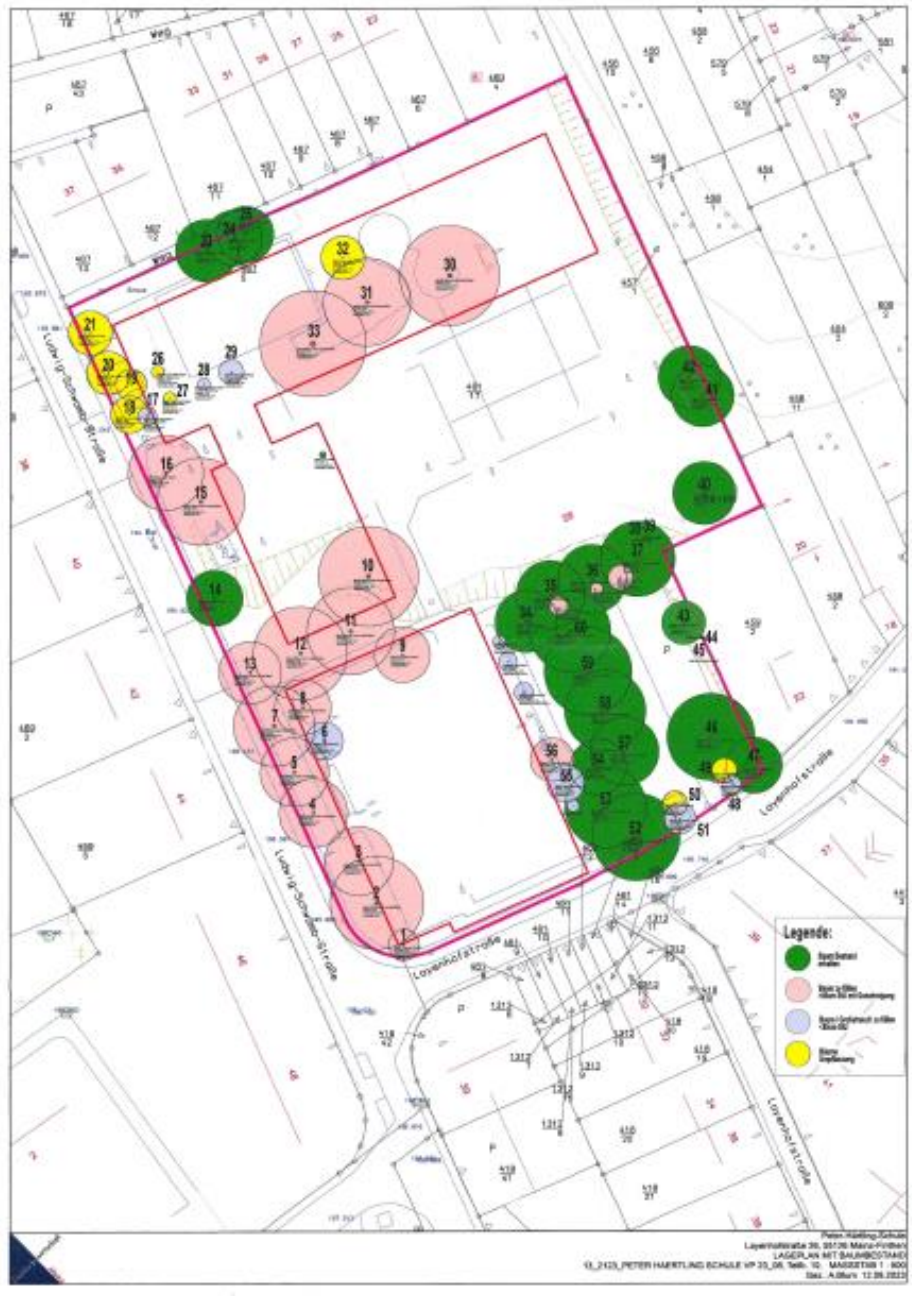
Verpflanzung von 10 Bäumen

Fällung von 32 Bäumen

**Ersatzpflanzung von 44 Bäumen und weitere
Kompensationsmaßnahmen**

Baustart in 2024

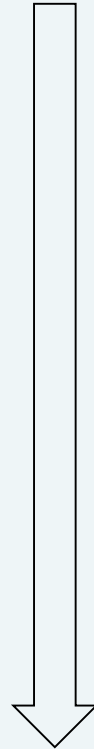




Fazit

Planung weiterer Projektlauf:

2024



Umzug in Interimsbau

Umpflanzen der Bäume

Baumfällungen

Schadstoffsanierung

Abriss der Bestandsgebäude

Beginn Rohbau



**Weitere Themen „über die wir sprechen sollten“
Anregungen/ Wünsche aus der Petition
„Neuplanung des Bauprojektes Peter-Härtling-Schule Finthen“**

Behauptung:

***Das geplante Schulgebäude ist aus unserer Sicht bereits jetzt
in der Planungsphase zu klein***

Faktencheck:

Nutzfläche der Schule aktuell:	2.480 m² (schulische Nutzung)
Nutzfläche der Schule zukünftig:	2.758 m²
Nutzfläche (zuwendungsfähige Flächen)	

**Zukünftig nach neuer Schulbaurichtlinie (Entwurfsstatus)
1.800 – 2.200 m² zuzüglich 300 m² (GTS) = max. 2.500 m²**



Das genehmigte Raumprogramm sieht mehrere Zusatzräume vor.

Neben den Standardräumen für eine 5-Zügigkeit wurden von der ADD folgende Zusatzräume genehmigt:

- 1 x Bibliothek (49 m²)
- 2x Ganztagsräume (je 60 m²)
- 3 x Betreuende Grundschule – Räume (je 50 m²)
- 1 x EDV-Raum (60 m²)
- 1 x Musikraum (60 m²)
- 4 x Zusatzklassenräume (je 60 m²)

Mit diesen Räumen kann die Schule sogar mehr als eine 6-Zügigkeit abbilden.



**Weitere Themen „über die wir sprechen sollten“
Anregungen/ Wünsche aus der Petition
„Neuplanung des Bauprojektes Peter-Härtling-Schule Finthen“**

Behauptung:

Die derzeitige Planung entspricht nach unserer Meinung nicht der aktuellen Schulbaurichtlinie.

Faktencheck:

Derzeit gilt immer noch die Verwaltungsvorschrift „Bau von Schulen und Förderung des Schulbaus („Schulbaurichtlinien“) des Ministeriums für Bildung, Wirtschaft, Jugend und Kultur vom 22. Januar 2010.

Das Land beabsichtigt eine Novellierung der Schulbaurichtlinie. Ein Entwurf, eine neue Schulbaurichtlinie wurde am 29.06.2023 vorgestellt.

Wann diese in welcher Form in Kraft tritt, ist noch nicht bekannt.



**Weitere Themen „über die wir sprechen sollten“
Anregungen/ Wünsche aus der Petition
„Neuplanung des Bauprojektes Peter-Härtling-Schule Finthen“**

Behauptung:

Die zur Schule geplanten Sporthalle wird dem Bedarf in Finthen nicht gerecht.

Faktencheck:

Es handelt sich um eine Schulsporthalle, die in erster Linie den schulischen Bedarf an Sportflächen abdecken soll. Laut Schulaufsicht ergibt sich ein Sportstättenbedarf von 2 Übungseinheiten.

**Die bisherige Schulsporthalle hat eine Sportfläche von 684 m²
(17,95 m x 37,99 m)**

**Die neue Sporthalle hat eine Sportfläche von 990 m²
(20,00 m x 49,50 m)**

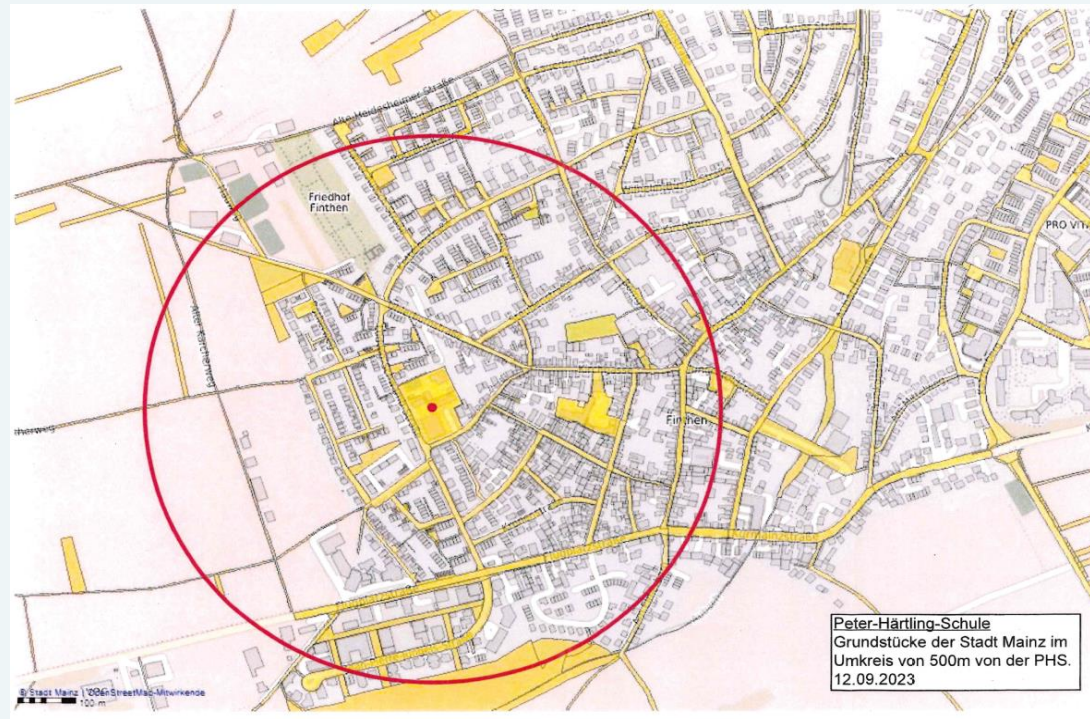
Zuwachs um 31 %



Weitere Themen „über die wir sprechen sollten“ Anregungen/ Wünsche aus der Petition Neuplanung des Bauprojektes Peter-Härtling-Schule Finthen

Forderung: Halle soll „an anderer Stellen in fußläufiger Entfernung gebaut werden“.

Faktencheck:





**Danke für
Ihre
Aufmerksamkeit**

